

Gemeinde Upahl

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10GV/2018-278				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 27.03.2018 Verfasser: Frau Stoffregen				
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Upahl für das Jahr 2013					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Upahl					

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Upahl zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.03.2018.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 632.736,49 Euro ist in das Jahr 2014 als positiver Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich somit auf -589.681,76 Euro.

Für die über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 126.683,62 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 191.311,73 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Upahl zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang und Rechenschaftsbericht

Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013
Jahresabschluss 2013

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Gemeinde Upahl
für das Jahr 2013
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
- 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
- 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
- 5. Vorjahresabschluss**
- 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
- 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /
zum Rechnungswesen**
- 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- 9. Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 9.2 Bestätigungsvermerk**
 - 9.3 Entlastungsvorschlag**
- 10. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2013 und des 2013Jahresabschlusses der Gemeinde Upahl zum 31.12.2013 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2013, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigelegt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Upahl ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Upahl sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Upahl hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2013 betrug 361,9 (Vorjahr: 386,6) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 337,24 (Vorjahr: 344,88) Euro je Einwohner entspricht.

Das Steueraufkommen 2013 betrug 1.333,2 (Vorjahr 631,5) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 1.242,52 (Vorjahr: 563,34) Euro je Einwohner entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Dorffeste, der Zuschuss an die FFW, die Zuschüsse für Jugendsozialarbeit und Sportvereine sowie die eigenen Sportstätten.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat die Prüfberichte der Rechnungsprüfer zu den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 am 14.12.2017 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist am 21.12.2017 erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- der Anhang
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- die Straßenbeleuchtung

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 31.12.2017 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im März 2014 und erstreckten sich hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte bis in den April 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse, Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.4. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt über die Niederlassung Support Nord in Schwentimental.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann den Ausdruck eines vorläufigen Jahresabschlusses vom 10.03.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2013 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen

Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen sind nicht angefallen und waren somit auch nicht im Anhang zu erläutern.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen und zu den Vorjahresergebnissen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen und zu den Vorjahresergebnissen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt. Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2013 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht erforderlich.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+455.775,74 Euro) ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (39.171,18 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 711.575,74 Euro und damit erheblich verbessert. Somit können selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenaue.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung (jahresbezogen) erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Upahl vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzulegenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

Forderungsübersicht/ Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegen Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Auftragsvergaben 2013

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2013 fand vom 20.02.2014 bis 20.03.2014 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Börzow, Plüschow, Roggenstorf, Rütting, Testorf-Steinfurt, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Upahl wurden die Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges und die Oberflächensanierung der Dorfstraße in Groß Pravtshagen geprüft.

Bei der Beschaffung des gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges handelt es sich um einen Ersatz für den Unimog der Feuerwehr Hanshagen.

Ein den Anforderungen der Wehr und dem verfügbaren Kostenrahmen entsprechendes Fahrzeug wurde nur im Internet gefunden. Die Mitglieder der Wehr erhielten die Zustimmung des Bürgermeisters, auf das Fahrzeug zu bieten. Das Fahrzeug gehörte vorher der Feuerwehr in Lübeck und wurde für rd. 25 T€ erworben. Die Umrüstung des Fahrzeuges erfolgte in Eigenleistung der Kameraden. Defekte Teile wurden zu einem Wert von rd. 10 T€ nachbestellt. Da es sich hier um eine sogenannte beschränkte Ausschreibung handelt, liegt kein Vergleich für ein gleichwertiges Fahrzeug vor.

Feststellungen: Es fehlt eine Dokumentation, auf welcher Grundlage die Beschaffung ohne weitere Angebotseinholung erfolgt ist. Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu prüfen, bis zu welchem Betrag der Bürgermeister entscheiden darf. Die Grenzen des Ausschreibungsverfahrens sind zu beachten.

Laut § 6, Absatz 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Upahl kann der Bürgermeister bei Aufträgen bis zu 1.000 Euro nach VOL entscheiden. Gemäß VOL ist öffentlich auszuschreiben. Sollten die Voraussetzungen vorliegen, ist eine beschränkte Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe möglich. Bei Leistungen bis zu 500 Euro Nettowert kann auf die Einholung von Angeboten verzichtet werden.

Bei der Baumaßnahme „Oberflächensanierung der Dorfstraße in Groß Pravtshagen“ wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB ausgeführt. Die Submission brachte 6 Angebote. Es wurde dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros gefolgt. Für die Auftragsvergabe erteilte der Bürgermeister einen Eilentscheid, der von der Gemeindevertretung am 12.09.2013 beschlossen wurde.

Das Submissionsprotokoll wurde mit den vorliegenden Angeboten abgeglichen. Beanstandet wurde, dass die tatsächlichen Kosten lt. Schlussrechnung um rd. 21 % höher ausgefallen sind als lt. Auftragserteilung vorgesehen. Bei Kostensteigerungen von über 10 % ist neu zu verhandeln. Eine Dokumentation für die höheren Kosten, z.B. Mengenerhöhung ist nicht erfolgt. Hier hätte mit Nachtragsangeboten gearbeitet werden müssen.

b) Prüfung der Verwaltungsumlage 2013

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen-Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2013 vor.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet wird. Nach Beitritt der Gemeinde

Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird nochmals auf den Anstieg bei den Personalkosten eingegangen, die nicht nur durch Tarifierhöhungen begründet sind, sondern hauptsächlich durch nachträgliche Erhöhungen rückwirkend zum 01. Januar des Jahres 2013. Insbesondere sind das der neu eingeführte „Dienstherrenanteil“ für die Beamten und die Unfallumlage für die Angestellten. Auch das Haushaltssicherungskonzept der Stadt wird thematisiert, in das auch das Personalkonzept integriert ist. Von den Einsparungen bei der Stadt profitiert auch das Amt, obwohl hier z.B. der Sitzungsdienst immer noch in Papierform stattfindet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

c) Produkt 54101 Straßenbeleuchtung – Belegprüfung

Für die Prüfung lagen die Belegordner für die betreffenden Produkte entsprechend den festgelegten Prüfungsschwerpunkten vor. Die Prüfer haben eine umfangreiche Belegprüfung vorgenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich. Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.144.971,55 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2013 um 172.180,86 Euro auf 1.317.152,41 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+455.775,74 Euro) ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (39.171,18 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Der Saldo hat sich gegenüber der Planung um 711.575,74 Euro und damit erheblich verbessert. Somit können selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr nicht geplant und nicht erforderlich.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 632.736,49 Euro ausgewiesen, der sich um rd. 1.435,7 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-803,0 T€) verbessert hat. Hauptursache hierfür ist der Ausgleich des Fehlbetrages 2011 aus der Kapitalrücklage (für Frühstartergemeinden) und das erhöhte Steueraufkommen.

Mit dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2012 saldiert sich der Fehlbetrag nunmehr auf - 589.681,76 Euro.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Wesentliche Abweichungen zur Planung werden im Anhang erläutert.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage und die Straßenbeleuchtung. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. In der Ergebnisrechnung wird nach Entnahme aus der Kapitalrücklage ein Jahresüberschuss in Höhe von 632.736,49 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+455.775,74 Euro) ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (39.171,18 Euro) sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik zu decken. Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich. Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.144.971,55 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2013 um 172.180,86 Euro auf 1.317.152,41 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 31.12.2017 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Upahl

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Upahl sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Upahl besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 24.04.2018

Ort / Datum



Lange

Vorsitzender des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-
Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Upahl beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Upahl zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 14.03.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Upahl zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.04.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Upahl zum 31. Dezember 2013 zu empfehlen.

10. Anlagen

- 10.1 Jahresabschluss
 - 10.1.1 Ergebnisrechnung
 - 10.1.2 Finanzrechnung
 - 10.1.3 Teilrechnungen
 - 10.1.4 Bilanz
 - 10.1.5 Anhang
- 10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde
 - 10.2.1 Rechenschaftsbericht - entfällt
 - 10.2.2 Anlagenübersicht
 - 10.2.3 Forderungsübersicht
 - 10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht
 - 10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - 10.2.6 Muster 5a

Jahresabschluss
der Gemeinde Upahl
zum 31.12.2013



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a



Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Datum: 14.03.2018

Uhrzeit: 16:23:40

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	tigungen	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber		Ermäch-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		703.500,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	830.143,66	0,00	830.143,66	1.334.029,88	-503.886,22	631.505,32	702.524,56	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		96.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.500,00	0,00	96.500,00	93.210,47	3.289,53	108.013,20	-14.802,73	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		38.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.700,00	0,00	38.700,00	41.946,64	-3.246,64	53.300,48	-11.353,84	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		244.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244.700,00	0,00	244.700,00	245.885,63	-1.185,63	234.488,39	11.397,24	0,00	441.443,444 ,445,448	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.866,59	-1.066,59	2.853,99	-987,40	0,00	442,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		109.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.400,00	0,00	109.400,00	94.098,97	15.301,03	176.746,19	-82.647,22	0,00	46	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.193.600,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	1.320.243,66	0,00	1.320.243,66	1.811.038,18	-490.794,52	1.206.907,57	604.130,61	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		88.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.800,00	0,00	88.800,00	82.218,83	6.581,17	83.262,96	-1.044,13	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		405.300,00	0,00	-950,00	0,00	1.826,59	406.176,59	0,00	406.176,59	273.044,81	133.131,78	374.787,15	-101.742,34	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		636.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	636.700,00	0,00	636.700,00	533.785,12	102.914,88	519.281,17	14.503,95	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238,37	-238,37	0,00	238,37	0,00		



Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Uphl

Datum: 14.03.2018

Uhrzeit: 16:23:40

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-		
			in €	in €	wendungen	und	seitigen	jahres	aus	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		804.600,00	0,00	0,00	126.643,66	-3.061,06	928.182,60	0,00	928.182,60	863.321,55	64.861,05	656.438,47	206.883,08	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		69.000,00	0,00	0,00	0,00	-161,85	68.838,15	0,00	68.838,15	144.359,40	-75.521,25	134.306,11	10.053,29	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.004.400,00	0,00	-950,00	126.643,66	-1.396,32	2.128.697,34	0,00	2.128.697,34	1.896.968,08	231.729,26	1.768.075,86	128.892,22	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-810.800,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-808.453,68	0,00	-808.453,68	-85.929,90	-722.523,78	-561.168,29	475.238,39	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00	53.299,05	-24.299,05	35.820,73	17.478,32	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	15.758,70	5.441,30	17.426,90	-1.668,20	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	37.540,35	-29.740,35	18.393,83	19.146,52	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-803.000,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-800.653,68	0,00	-800.653,68	-48.389,55	-752.264,13	-542.774,46	494.384,91	0,00	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995,00	-995,00	0,00	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995,00	-995,00	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-803.000,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-800.653,68	0,00	-800.653,68	-48.389,55	-752.264,13	-541.779,46	493.389,91	0,00	
29.	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995,00	-995,00	0,00	592



Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Uphl

Datum: 14.03.2018

Uhrzeit: 16:23:40

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Erträge aus	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermächti-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
						-aufwendungen	fähigkeit										
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681.126,04	-681.126,04	1.482,25	679.643,79	0,00	492	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-803.000,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	-541.292,21	1.174.028,70	0,00		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-803.000,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	-541.292,21	1.174.028,70	0,00		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-803.000,00	0,00	950,00	0,00	1.396,32	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	-541.292,21	1.174.028,70	0,00		
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-1.222.418,25	-----	-681.126,04	-----	-----		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-589.681,76	-----	-1.222.418,25	-----	-----		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	830.143,66	0,00	830.143,66	1.334.029,88	-503.886,22	40
	1.1 Grundsteuer A	28.500,00	0,00	28.500,00	28.563,66	-63,66	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	163.000,00	0,00	163.000,00	169.209,04	-6.209,04	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	326.163,01	0,00	326.163,01	810.137,00	-483.973,99	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	200.100,00	0,00	200.100,00	215.707,07	-15.607,07	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	65.300,00	0,00	65.300,00	62.715,19	2.584,81	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	5.180,65	0,00	5.180,65	5.726,00	-545,35	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	41.900,00	0,00	41.900,00	41.971,92	-71,92	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.500,00	0,00	96.500,00	93.210,47	3.289,53	41
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.600,00	0,00	10.600,00	7.563,28	3.036,72	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.700,00	0,00	38.700,00	41.946,64	-3.246,64	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	34.600,00	0,00	34.600,00	38.878,11	-4.278,11	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.700,00	0,00	244.700,00	245.885,63	-1.185,63	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.700,00	0,00	244.700,00	245.885,63	-1.185,63	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800,00	0,00	800,00	1.866,59	-1.066,59	442, 448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	109.400,00	0,00	109.400,00	94.098,97	15.301,03	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	18.353,00	-18.353,00	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.320.243,66	0,00	1.320.243,66	1.811.038,18	-490.794,52	
11.	- Personalaufwendungen	88.800,00	0,00	88.800,00	82.218,83	6.581,17	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.176,59	0,00	406.176,59	273.044,81	133.131,78	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	47.029,48	0,00	47.029,48	44.140,79	2.888,69	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	229.725,40	0,00	229.725,40	139.090,62	90.634,78	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	636.700,00	0,00	636.700,00	533.785,12	102.914,88	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	238,37	-238,37	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	928.182,60	0,00	928.182,60	863.321,55	64.861,05	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	150.738,94	0,00	150.738,94	124.229,80	26.509,14	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	94.448,91	0,00	94.448,91	94.448,91	0,00	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	5.100,00	0,00	5.100,00	3.174,82	1.925,18	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	470.136,55	0,00	470.136,55	468.552,37	1.584,18	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	164.380,65	0,00	164.380,65	164.380,65	0,00	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	9.000,00	0,00	9.000,00	8.535,00	465,00	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	68.838,15	0,00	68.838,15	144.359,40	-75.521,25	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.128.697,34	0,00	2.128.697,34	1.896.968,08	231.729,26	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-808.453,68	0,00	-808.453,68	-85.929,90	-722.523,78	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	29.000,00	0,00	29.000,00	53.299,05	-24.299,05	47
	21.1 Zinserträge	18.000,00	0,00	18.000,00	41.717,63	-23.717,63	(471, 472, 479)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	11.000,00	0,00	11.000,00	11.581,42	-581,42	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	21.200,00	0,00	21.200,00	15.758,70	5.441,30	57
	22.1 Zinsaufwendungen	15.200,00	0,00	15.200,00	14.962,70	237,30	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	6.000,00	0,00	6.000,00	796,00	5.204,00	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.800,00	0,00	7.800,00	37.540,35	-29.740,35	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-800.653,68	0,00	-800.653,68	-48.389,55	-752.264,13	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-800.653,68	0,00	-800.653,68	-48.389,55	-752.264,13	
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	681.126,04	-681.126,04	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-800.653,68	0,00	-800.653,68	632.736,49	-1.433.390,17	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	-1.222.418,25	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	-589.681,76	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-		
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	des	des	veränderung	veränderung	veränderung		
			und	entsprechende	gegenseitigen	vorjahren	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			-auszahlungen	-auszahlungen	Deckungs-	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
					fähigkeit	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00	53.299,05	-24.299,05	29.164,98	24.134,07	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	15.841,09	5.358,91	17.568,68	-1.727,59	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	37.457,96	-29.657,96	11.596,30	25.861,66	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-255.800,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-253.548,72	0,00	-253.548,72	455.775,74	-709.324,46	40.599,40	415.176,34	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-255.800,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-253.548,72	0,00	-253.548,72	455.775,74	-709.324,46	40.599,40	415.176,34	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	511,12	48.511,12	77.231,00	-28.719,88	239.549,64	-162.318,64	511,12	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182,99	-182,99	8.672,05	-8.489,06	0,00	682
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	-250,00	1.620,00	-1.370,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.077,55	-37.077,55	4.230,00	32.847,55	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		0,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	511,12	48.511,12	114.741,54	-66.230,42	254.071,69	-139.330,15	511,12	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	350,00	19.650,00	0,00	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		325.900,00	0,00	48.950,00	0,00	1.396,32	376.246,32	19.134,82	395.381,14	339.151,60	56.229,54	624.687,40	-285.535,80	54.095,77	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		325.900,00	0,00	48.950,00	0,00	1.396,32	376.246,32	39.134,82	415.381,14	359.151,60	56.229,54	625.037,40	-265.885,80	54.095,77	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	vorjahres	gegenüber	Ermäch-	
			und		genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	vorjahres	vorjahr	Haushalts-	vorjahr	Haushalts-	vorjahr		
			entsprechende		Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			-auszahlungen		fähigkeit		5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-325.900,00	0,00	-950,00	0,00	-1.396,32	-328.246,32	-38.623,70	-366.870,02	-244.410,06	-122.459,96	-370.965,71	126.555,65	-53.584,65	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-581.700,00	0,00	0,00	0,00	-95,04	-581.795,04	-38.623,70	-620.418,74	211.365,68	-831.784,42	-330.366,31	541.731,99	-53.584,65	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.800,00	0,00	24.800,00	39.171,18	-14.371,18	25.950,04	13.221,14	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.800,00	0,00	-24.800,00	-39.171,18	14.371,18	-25.950,04	-13.221,14	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		606.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	606.500,00	0,00	606.500,00	0,00	606.500,00	356.151,91	-356.151,91	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.180,86	-172.180,86	0,00	172.180,86	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		606.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	606.500,00	0,00	606.500,00	-172.180,86	778.680,86	356.151,91	-528.332,77	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		581.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	581.700,00	0,00	581.700,00	-211.352,04	793.052,04	330.201,87	-541.553,91	0,00	



Finanzrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	gungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	Haushalts-	Haushalts-	Abweichung	Ergebnis	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.704,74	-64.704,74	67.582,27	-2.877,53	0,00		699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.718,38	-64.718,38	67.417,83	-2.699,45	0,00	799	
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13,64	13,64	164,44	-178,08	0,00		
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	-95,04	-95,04	-38.623,70	-38.718,74	0,00	-38.718,74	0,00	0,00	-53.584,65		
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.144.972,00	1.144.971,55	-----	-----	-----	-----		
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	538.472,00	1.317.152,41	-----	-----	-----	-----		

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefortspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.01	(S)	Kulturförderung
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362.01	(S)	Kinder- und Jugendarbeit
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
421.01	(S)	Förderung des Sports
424.01	(S)	Eigene Sportstätten Upahl
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler
555.01	(S)	Kommunale Forstwirtschaft



Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertragene	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	Ertragene	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-
			und		genseitigen	Ertragene	Haushalts-	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Haushalts-	Haushalts-	Ertragene	Ertragene	Ertragene
			entsprechende		Deckungs-	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene
			-aufwendungen		fähigkeit	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene
						Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene	Ertragene
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		93.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.500,00	0,00	93.500,00	91.041,09	2.458,91	90.288,48	752,61	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		38.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.700,00	0,00	38.700,00	41.946,64	-3.246,64	53.300,48	-11.353,84	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		244.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244.700,00	0,00	244.700,00	245.885,63	-1.185,63	234.488,39	11.397,24	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.866,59	-1.066,59	2.853,99	-987,40	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		109.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.300,00	0,00	109.300,00	93.535,18	15.764,82	175.919,37	-82.384,19	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		487.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	487.000,00	0,00	487.000,00	474.275,13	12.724,87	556.850,71	-82.575,58	0,00
11.	- Personalaufwendungen		88.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.800,00	0,00	88.800,00	82.218,83	6.581,17	83.262,96	-1.044,13	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		405.300,00	0,00	-950,00	0,00	1.826,59	406.176,59	0,00	406.176,59	273.044,81	133.131,78	374.787,15	-101.742,34	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		636.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	636.700,00	0,00	636.700,00	533.785,12	102.914,88	519.281,17	14.503,95	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98,97	-98,97	0,00	98,97	0,00



Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	



Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Uphl

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:
Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	igungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	Haus-	des Haus-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	seitigen	vorjahren	halts-	halts-	Haushalts-	alts-	alts-	gegenüber	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		halts-	halts-	vorjahr	vorjahr	vorjahr	Haushalts-	Haushalts-
						-aufwendungen	fähigkeit		jahr	jahr				in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		703.500,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	830.143,66	0,00	830.143,66	1.334.029,88	-503.886,22	631.505,32	702.524,56	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.169,38	830,62	17.724,72	-15.555,34	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	563,79	-463,79	826,82	-263,03	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		706.600,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	833.243,66	0,00	833.243,66	1.336.763,05	-503.519,39	650.056,86	686.706,19	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139,40	-139,40	0,00	139,40	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		641.800,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	768.443,66	0,00	768.443,66	730.556,75	37.886,91	492.196,74	238.360,01	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66,02	-66,02	28.599,25	-28.533,23	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		641.800,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	768.443,66	0,00	768.443,66	730.762,17	37.681,49	520.795,99	209.966,18	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		64.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.800,00	0,00	64.800,00	606.000,88	-541.200,88	129.260,87	476.740,01	0,00



Teilergebnisrechnung 2013

Gemeinde: 10 Upahl

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	gungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	ermächti-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			und	entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	tigungen im	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	tigungen in		
			-aufwendungen	fähigkeit	Deckungs-	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
			13													
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00	53.299,05	-24.299,05	35.820,73	17.478,32	0,00	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	15.758,70	5.441,30	17.413,34	-1.654,64	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	37.540,35	-29.740,35	18.407,39	19.132,96	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		72.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.600,00	0,00	72.600,00	643.541,23	-570.941,23	147.668,26	495.872,97	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		72.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.600,00	0,00	72.600,00	643.541,23	-570.941,23	147.668,26	495.872,97	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		72.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.600,00	0,00	72.600,00	643.541,23	-570.941,23	147.668,26	495.872,97	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.600,00	0,00	10.600,00	8.271,19	2.328,81	0,00	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	54.900,98	-19.800,98	0,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.200,00	0,00	114.200,00	156.134,34	-41.934,34	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	2.232,63	-1.432,63	0,00	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.000,00	0,00	108.000,00	74.740,31	33.259,69	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		268.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	268.700,00	0,00	268.700,00	296.279,45	-27.579,45	0,00	
	- Personalauszahlungen		88.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.800,00	0,00	88.800,00	81.216,93	7.583,07	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		284.900,00	0,00	-950,00	0,00	1.826,59	285.776,59	0,00	285.776,59	235.893,27	49.883,32	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		162.800,00	0,00	0,00	0,00	-3.061,06	159.738,94	0,00	159.738,94	129.701,61	30.037,33	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		57.600,00	0,00	0,00	0,00	-66,81	57.533,19	0,00	57.533,19	40.895,16	16.638,03	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		594.100,00	0,00	-950,00	0,00	-1.301,28	591.848,72	0,00	591.848,72	487.706,97	104.141,75	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-325.400,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-323.148,72	0,00	-323.148,72	-191.427,52	-131.721,20	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-325.400,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-323.148,72	0,00	-323.148,72	-191.427,52	-131.721,20	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-325.400,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-323.148,72	0,00	-323.148,72	-191.427,52	-131.721,20	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-325.400,00	0,00	950,00	0,00	1.301,28	-323.148,72	0,00	-323.148,72	-191.427,52	-131.721,20	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	511,12	48.511,12	77.231,00	-28.719,88	511,12	
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182,99	-182,99	0,00	
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	-250,00	0,00	
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.077,55	-37.077,55	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	511,12	48.511,12	114.741,54	-66.230,42	511,12	



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		325.900,00	0,00	48.950,00	0,00	1.396,32	376.246,32	19.134,82	395.381,14	339.151,60	56.229,54	54.095,77	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		325.900,00	0,00	48.950,00	0,00	1.396,32	376.246,32	39.134,82	415.381,14	359.151,60	56.229,54	54.095,77	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-325.900,00	0,00	-950,00	0,00	-1.396,32	-328.246,32	-38.623,70	-366.870,02	-244.410,06	-122.459,96	-53.584,65	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-651.300,00	0,00	0,00	0,00	-95,04	-651.395,04	-38.623,70	-690.018,74	-435.837,58	-254.181,16	-53.584,65	



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		703.500,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	830.143,66	0,00	830.143,66	1.333.225,38	-503.081,72	0,00	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	403,47	-303,47	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		703.600,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	830.243,66	0,00	830.243,66	1.333.628,85	-503.385,19	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		641.800,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	768.443,66	0,00	768.443,66	723.883,55	44.560,11	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		641.800,00	0,00	0,00	126.643,66	0,00	768.443,66	0,00	768.443,66	723.883,55	44.560,11	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.800,00	0,00	61.800,00	609.745,30	-547.945,30	0,00	
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00	53.299,05	-24.299,05	0,00	
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	15.841,09	5.358,91	0,00	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	37.457,96	-29.657,96	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.600,00	0,00	69.600,00	647.203,26	-577.603,26	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.600,00	0,00	69.600,00	647.203,26	-577.603,26	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.600,00	0,00	69.600,00	647.203,26	-577.603,26	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.600,00	0,00	69.600,00	647.203,26	-577.603,26	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
		in €					
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	91.041,09	5.663,28	5.298,26	4.762,79	0,00	385,78
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.946,64	0,00	16.157,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.885,63	0,00	40.455,36	0,00	0,00	205.260,27
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.866,59	0,00	924,84	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	93.535,18	0,00	6.174,09	399,00	0,00	1.297,20
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	474.275,13	5.663,28	69.009,55	5.161,79	0,00	206.943,25
11.	- Personalaufwendungen	82.218,83	62.009,96	0,00	5.340,99	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.044,81	0,00	33.204,34	7.820,91	0,00	80.545,73
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	533.785,12	0,00	56.622,14	36.445,27	0,00	12.697,46
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	98,97	0,00	80,33	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	132.764,80	0,00	0,00	1.300,00	116.185,17	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	144.293,38	480,33	931,41	73.873,62	0,00	12.523,76
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.166.205,91	62.490,29	90.838,22	124.780,79	116.185,17	105.766,95
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-691.930,78	-56.827,01	-21.828,67	-119.619,00	-116.185,17	101.176,30
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-691.930,78	-56.827,01	-21.828,67	-119.619,00	-116.185,17	101.176,30
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-691.930,78	-56.827,01	-21.828,67	-119.619,00	-116.185,17	101.176,30
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-691.930,78	-56.827,01	-21.828,67	-119.619,00	-116.185,17	101.176,30



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.347,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.066,92	0,00	0,00	0,00	0,00	65,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	584,00	0,00	0,00	238,75
9.	+ Sonstige laufende Erträge	7.367,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.781,50	0,00	584,00	0,00	0,00	403,75
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	11.774,04	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.536,57	11.846,84	0,00	0,00	0,00	21.001,12
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	289.272,47	0,00	374,43	0,00	0,00	10.701,82
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	18,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	27.857,34	0,00	0,00	824,39	789,25	2.833,48
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	345.685,02	11.846,84	374,43	824,39	12.563,29	34.536,42
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-268.903,52	-11.846,84	209,57	-824,39	-12.563,29	-34.132,67
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-268.903,52	-11.846,84	209,57	-824,39	-12.563,29	-34.132,67
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-268.903,52	-11.846,84	209,57	-824,39	-12.563,29	-34.132,67
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-268.903,52	-11.846,84	209,57	-824,39	-12.563,29	-34.132,67



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		12101	21101	21501	28102	35101	36201
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder- und Jugendarbeit
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.320,38	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.928,35	44.620,97	424,57	2.500,00	744,55
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184,45
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.944,63
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	130,71	0,00	0,00	23,73	1.307,64	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	130,71	22.928,35	44.620,97	448,30	6.128,02	5.873,63
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-130,71	-22.928,35	-44.620,97	-448,30	-6.128,02	-5.873,63
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-130,71	-22.928,35	-44.620,97	-448,30	-6.128,02	-5.873,63
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-130,71	-22.928,35	-44.620,97	-448,30	-6.128,02	-5.873,63
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-130,71	-22.928,35	-44.620,97	-448,30	-6.128,02	-5.873,63



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	42101	42401	53801	54001	54201
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Eigene Sportstätten Uphal	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	421,77	0,00	0,00	1.032,75
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	68.994,74	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	451,77	0,00	68.994,74	1.032,75
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	773,46	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178,50	0,00	5.826,41	0,00	0,00	815,21
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	761,33	0,00	20.454,23	0,00	0,00	1.721,89
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.800,00	0,00	8.535,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	29,09	0,00	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	939,83	1.800,00	27.083,19	8.535,00	0,00	2.537,10
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-939,83	-1.800,00	-26.631,42	-8.535,00	68.994,74	-1.504,35
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-939,83	-1.800,00	-26.631,42	-8.535,00	68.994,74	-1.504,35
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-939,83	-1.800,00	-26.631,42	-8.535,00	68.994,74	-1.504,35
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-939,83	-1.800,00	-26.631,42	-8.535,00	68.994,74	-1.504,35



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54301	55201	55202	55501	56101	
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Kommunale Forstwirtschaft	Umweltschutzmaßnahmen	
		in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.428,95	0,00	0,00	0,00	1.700,02	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	22.506,11	0,00	121,61	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	70,00	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	9.303,06	0,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.547,95	0,00	31.809,17	70,00	1.821,63	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.007,80	666,92	0,00	293,67	82,35	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	16.098,03	1.491,87	86.957,11	0,00	2,62	
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	22.688,63	0,00	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	27.105,83	2.158,79	109.645,74	293,67	84,97	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.557,88	-2.158,79	-77.836,57	-223,67	1.736,66	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-21.557,88	-2.158,79	-77.836,57	-223,67	1.736,66	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.557,88	-2.158,79	-77.836,57	-223,67	1.736,66	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.557,88	-2.158,79	-77.836,57	-223,67	1.736,66	



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		in €	in €	in €	in €		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.334.029,88	1.334.029,88	0,00	0,00		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.169,38	2.169,38	0,00	0,00		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	563,79	0,00	563,79	0,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.336.763,05	1.336.199,26	563,79	0,00		
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	139,40	0,00	139,40	0,00		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	730.556,75	730.556,75	0,00	0,00		
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	66,02	66,02	0,00	0,00		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	730.762,17	730.622,77	139,40	0,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	606.000,88	605.576,49	424,39	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	53.299,05	20.138,00	21.579,63	11.581,42		
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.758,70	796,00	14.962,70	0,00		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	37.540,35	19.342,00	6.616,93	11.581,42		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	643.541,23	624.918,49	7.041,32	11.581,42		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	643.541,23	624.918,49	7.041,32	11.581,42		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	643.541,23	624.918,49	7.041,32	11.581,42		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
			Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.271,19	6.371,19	0,00	200,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.900,98	0,00	31.790,79	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.134,34	0,00	40.941,39	0,00	0,00	115.022,95
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.232,63	0,00	1.409,88	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	74.740,31	0,00	1.304,24	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	296.279,45	6.371,19	75.446,30	200,00	0,00	115.022,95
	- Personalauszahlungen	81.216,93	62.462,10	0,00	5.340,99	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	235.893,27	0,00	39.215,62	6.809,89	0,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	129.701,61	0,00	0,00	1.300,00	112.487,09	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	40.895,16	772,51	931,41	9.474,57	0,00	1.297,20
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	487.706,97	63.234,61	40.147,03	22.925,45	112.487,09	1.297,20
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-191.427,52	-56.863,42	35.299,27	-22.725,45	-112.487,09	113.725,75
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-191.427,52	-56.863,42	35.299,27	-22.725,45	-112.487,09	113.725,75
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-191.427,52	-56.863,42	35.299,27	-22.725,45	-112.487,09	113.725,75
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-191.427,52	-56.863,42	35.299,27	-22.725,45	-112.487,09	113.725,75
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.231,00	0,00	0,00	26.300,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	182,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	37.077,55	0,00	7.630,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	114.741,54	0,00	7.630,00	26.300,00	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	339.151,60	0,00	21.715,52	44.822,39	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	359.151,60	0,00	41.715,52	44.822,39	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-244.410,06	0,00	-34.085,52	-18.522,39	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-435.837,58	-56.863,42	1.213,75	-41.247,84	-112.487,09	113.725,75



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	584,00	0,00	0,00	238,75
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.174,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.174,33	0,00	584,00	0,00	0,00	403,75
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	10.320,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.710,79	10.379,11	0,00	0,00	0,00	21.020,45
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	824,39	789,25	2.897,25
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	46.710,79	10.379,11	0,00	824,39	11.109,25	23.917,70
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-43.536,46	-10.379,11	584,00	-824,39	-11.109,25	-23.513,95
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-43.536,46	-10.379,11	584,00	-824,39	-11.109,25	-23.513,95
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-43.536,46	-10.379,11	584,00	-824,39	-11.109,25	-23.513,95
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-43.536,46	-10.379,11	584,00	-824,39	-11.109,25	-23.513,95
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.931,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	182,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	51.113,99	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	261.445,67	0,00	0,00	0,00	0,00	669,97
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	261.445,67	0,00	0,00	0,00	0,00	669,97
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-210.331,68	0,00	250,00	0,00	0,00	-669,97
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-253.868,14	-10.379,11	834,00	-824,39	-11.109,25	-24.183,92



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		12101	21101	21501	28102	35101	36201
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder- und Jugendarbeit
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.320,38	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	43.353,06	45.632,90	424,57	2.500,00	744,55
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.579,52
	- Sonstige laufende Auszahlungen	130,71	0,00	0,00	23,73	1.040,79	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	130,71	43.353,06	45.632,90	448,30	5.861,17	6.324,07
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-130,71	-43.353,06	-45.632,90	-448,30	-5.861,17	-6.324,07
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-130,71	-43.353,06	-45.632,90	-448,30	-5.861,17	-6.324,07
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-130,71	-43.353,06	-45.632,90	-448,30	-5.861,17	-6.324,07
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-130,71	-43.353,06	-45.632,90	-448,30	-5.861,17	-6.324,07
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.097,94
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.097,94
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.097,94
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-130,71	-43.353,06	-45.632,90	-448,30	-5.861,17	-7.422,01



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	42101	42401	53801	54001	54201
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Eigene Sportstätten Uphal	Niederschlagswasserab- gabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	70.261,74	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	30,00	0,00	70.261,74	0,00
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	773,46	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178,50	0,00	5.976,99	0,00	0,00	802,41
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	1.800,00	0,00	8.535,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	29,09	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	178,50	1.800,00	6.779,54	8.535,00	0,00	802,41
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-178,50	-1.800,00	-6.749,54	-8.535,00	70.261,74	-802,41
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-178,50	-1.800,00	-6.749,54	-8.535,00	70.261,74	-802,41
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-178,50	-1.800,00	-6.749,54	-8.535,00	70.261,74	-802,41
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-178,50	-1.800,00	-6.749,54	-8.535,00	70.261,74	-802,41
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	29.447,55	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	29.447,55	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.527,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	8.527,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.527,97	0,00	0,00	29.447,55	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-8.706,47	-1.800,00	-6.749,54	20.912,55	70.261,74	-802,41



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54301	55201	55202	55501	56101	
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Kommunale Forstwirtschaft	Umweltschutzmaßnahmen	
		in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146,68	0,00	22.748,51	0,00	120,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	70,00	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	146,68	0,00	22.748,51	70,00	1.820,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.101,49	666,92	0,00	293,67	82,35	
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	22.684,26	0,00	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.101,49	666,92	22.684,26	293,67	82,35	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.954,81	-666,92	64,25	-223,67	1.737,65	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.954,81	-666,92	64,25	-223,67	1.737,65	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.954,81	-666,92	64,25	-223,67	1.737,65	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.954,81	-666,92	64,25	-223,67	1.737,65	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	872,14	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	872,14	0,00	0,00	0,00	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-872,14	0,00	0,00	0,00	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-11.826,95	-666,92	64,25	-223,67	1.737,65	



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
	in €	in €	in €	in €			
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.333.225,38	1.333.225,38	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	403,47	0,00	403,47	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.333.628,85	1.333.225,38	403,47	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	723.883,55	723.883,55	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	723.883,55	723.883,55	0,00	0,00		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	609.745,30	609.341,83	403,47	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	53.299,05	20.138,00	21.579,63	11.581,42		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	15.841,09	796,00	15.045,09	0,00		
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	37.457,96	19.342,00	6.534,54	11.581,42		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	647.203,26	628.683,83	6.938,01	11.581,42		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	647.203,26	628.683,83	6.938,01	11.581,42		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	647.203,26	628.683,83	6.938,01	11.581,42		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	647.203,26	628.683,83	6.938,01	11.581,42		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		12.228.449,79	11.861.468,07	-366.981,72
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		699.471,21	691.239,30	-8.231,91
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		699.471,21	671.239,30	-28.231,91
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	20.000,00	20.000,00
1.2	Sachanlagen		10.932.233,12	10.573.483,31	-358.749,81
1.2.1	Wald, Forsten		127.205,09	142.991,33	15.786,24
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.014.897,67	985.877,88	-29.019,79
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.183.371,81	3.132.745,62	-50.626,19
1.2.4	Infrastrukturvermögen		6.200.723,06	5.971.725,32	-228.997,74
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		378.481,89	313.472,65	-65.009,24
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		27.551,60	26.668,51	-883,09
1.3	Finanzanlagen		596.745,46	596.745,46	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		596.745,46	596.745,46	0,00
2.	Umlaufvermögen		1.325.412,24	1.515.596,96	190.184,72
2.1	Vorräte		89.435,63	152.678,30	63.242,67
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		89.435,63	152.678,30	63.242,67
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.235.976,61	1.362.918,66	126.942,05
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		1.653,53	2.862,48	1.208,95
	davon				
	Forderungen		30.252,78	31.532,12	1.279,34
	Einzelwertberichtigungen		-28.599,25	-28.669,64	-70,39
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44.597,88	42.329,95	-2.267,93
	davon				
	Forderungen		44.597,88	42.329,95	-2.267,93
	davon				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.174.610,46	1.317.445,38	142.834,92
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.144.971,55	1.317.152,41	172.180,86
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		29.638,91	292,97	-29.345,94
	davon				
	Forderungen		29.638,91	292,97	-29.345,94
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		15.114,74	280,85	-14.833,89
	davon				
	Forderungen		15.114,74	280,85	-14.833,89
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		458,20	166,89	-291,31
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		458,20	166,89	-291,31
	Bilanzsumme		13.554.320,23	13.377.231,92	-177.088,31



Passivseite

Bilanz zum 31.12.2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		10.522.355,88	10.473.966,33	-48.389,55
1.1	Kapitalrücklage		11.744.774,13	11.063.648,09	-681.126,04
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		11.744.774,13	11.063.648,09	-681.126,04
1.3	Ergebnisvortrag		-681.126,04	-1.222.418,25	-541.292,21
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-541.292,21	632.736,49	1.174.028,70
2.	Sonderposten		2.386.144,73	2.346.718,94	-39.425,79
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		2.386.144,73	2.346.718,94	-39.425,79
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		2.341.258,27	2.304.901,01	-36.357,26
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		44.886,46	41.817,93	-3.068,53
3.	Rückstellungen		152.800,00	102.455,18	-50.344,82
3.3	Sonstige Rückstellungen		152.800,00	102.455,18	-50.344,82
4.	Verbindlichkeiten		492.963,99	454.091,47	-38.872,52
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		387.902,80	363.073,13	-24.829,67
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		387.902,80	363.073,13	-24.829,67
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.380,78	15.207,91	827,13
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	29,48	29,48
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		21.179,18	4.308,71	-16.870,47
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich davon		21.179,18	4.308,71	-16.870,47
	Verbindlichkeiten		21.179,18	4.308,71	-16.870,47
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		69.501,23	71.472,24	1.971,01
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		55,63	0,00	-55,63
5.3	Sonstige		55,63	0,00	-55,63
	Bilanzsumme		13.554.320,23	13.377.231,92	-177.088,31

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Upahl
für das Haushaltsjahr 2013

A. Rechtsgrundlagen	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	13
F. Angaben zur Finanzrechnung	15
G. Angaben zu den Teilrechnungen	17
H. Sonstige Angaben	18

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Gemeinde Upahl wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Upahl verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 691,2 T€ Euro (Vorjahr: 699,5 T€). Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren überwiegend aus Abschreibungen. Außerdem wurde ein Zuschuss für die Trauerfeierhalle in Rütting in Höhe von 20 T€ bilanziert.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 143,0 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 15,8 T€ erhöht. Dies ist durch eine Überlassung von diversen Waldflurstücken in der Flur 1 der Gemarkung Upahl begründet.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 985,9 T€ (Vorjahr: 1.014,9 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert in T€ 31.12.2012	Wert in T€ 31.12.2013
Grünflächen	227,0	227,0
Ackerland	544,4	517,4
Schutzflächen	21,3	21,3
Seen und Teiche	13,9	13,9
Sonstige Gewässer	14,8	13,0
Bauerwartungsland	14,3	14,3
Bauland	179,1	178,7

Die größten Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Konto 02300000 Ackerland (27,1 T€) durch die Umbuchung eines Flurstückes in der Gemarkung Groß Pravtshagen (1/53) sowie eines Flurstückes in der Gemarkung Boienhagen (1/62) aufgrund Verkaufsbeschluss aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen.

Außerdem wurde ein Flurstück in der Gemarkung Groß Pravtshagen (1/57) ebenfalls aufgrund eines Verkaufsbeschlusses aus dem Konto 02690000 sonstige Gewässer (1,8 T€) in das Umlaufvermögen umgliedert.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 3.132,7 T€ (Vorjahr: 3.183,4 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	Wert in T€ 31.12.2012	Wert in T€ 31.12.2013
Mehrfamilienhäuser	476,4	463,7
Sportplätze	566,8	540,0
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	1.613,8	1.581,2
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	277,1	272,2
Bauhof	244,8	271,6
Garagen	4,5	4,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen resultieren aus der Aktivierung von nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Unterstellhalle in Upahl (Wärmedämmung und Rammschutz) in Höhe von rd. 31,2 T€.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 5.971,7 T€ (Vorjahr 6.200,7 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2012	31.12.2013
Brücken	290,1	284,8
Abwasserbeseitigungsanlagen (Grundstücke)	2,6	2,6
Abwassersammlungsanlagen	752,0	707,6
Regenbauwerke	206,2	208,7
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	350,1	331,3
Landesstraßen (Nebenanlagen)	35,0	33,6
Gemeindestraßen	2.586,6	2.580,1
Straßenbegleitgrün	414,7	399,4
Gehwege	325,3	308,5
Radwege	77,5	74,2
Parkplätze	71,0	65,9
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen u.ä.	11,7	11,7
Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	38,6	37,6
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	179,6	157,7
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	809,9	722,9
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	43,6	39,5
Sonstiges Infrastrukturvermögen	5,3	4,9

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Außerdem ergaben sich aufgrund der Fertigstellung der Dorfstraße in Groß Pravtshagen und des Diedrichshäger Weges in Sievershagen auf diversen Konten Zugänge und Umbuchungen aus Anlagen im Bau (04732- Regenbauwerke, 04824 – Gemeindestraßen, 04825 – Straßenbegleitgrün).

Abgänge mit einem Restwert von 27.857,34 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

Weiterhin wurden diverse Straßengrundstücke, in der Flur 1 der Gemarkung Upahl durch Überlassung auf dem Konto 04810000 Straßengrundstücke bilanziert.

Eine Teilfläche eines Flurstück in der Gemarkung Groß Pravtshagen (1/84/2) wurde aufgrund eines Verkaufsbeschlusses aus dem Konto 04810000 Straßengrundstücke in das Umlaufvermögen umgebucht.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält zwei Kriegerdenkmäler aus dem 1. Weltkrieg, welche sich in den Ortsteilen Upahl und Pravtshagen befinden. Sie wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 313,5 T€ (Vorjahr 378,5 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2012	31.12.2013
PKW	8,2	6,2
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	55,0	49,8
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	193,3	136,6
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	17,6	14,4
Anhänger, LKW- Wechselaufbauten	3,1	2,8
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	17,2	19,2
Kraftfahrerzeugungsanlagen	1,6	1,4
Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen	5,0	4,3
Mess- und Steuerungsanlagen	5,2	5,3
Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte	72,5	73,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Aktivierung eines gebrauchten Löschfahrzeuges (35 T€), eines gebrauchten Tragkraftspritzenfahrzeugs und von zwei Schneidgeräten. Weiterhin wurden eine Einbruchmeldeanlage in der Unterstellhalle in Upahl und Spielgeräte in Sievershagen angeschafft.

Zudem kam es aufgrund des Verkaufs eines Löschfahrzeugs zu Abgängen in Höhe von rd. 105,6 T€ (Verschrottung aufgrund Unfall). Aus diesem Abgang resultiert auch der Verlust aus Sachanlagen in Höhe von 64.512,17 Euro.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 26,7 T€ (Vorjahr 27,5 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Zudem kam es hier zu Aktivierungen eines hydraulischen Holzspalters, eines Beamers sowie Abgängen von Handsprechfunkgeräten.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 3.634,59 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Der Vorjahreswert in Höhe von Null Euro hat sich nicht verändert.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 596,7 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 152,7 T€ aus. Die Erhöhung zum Vorjahr in Höhe von 63,2 T€ betrifft die Zuordnung diverser Flurstücke aus dem Anlagevermögen (u.a. Konto 0230 – Ackerland) aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung. Des Weiteren wurde u.a. ein Flurstück in der Gemarkung Dorf Sievershagen (1/77/2) verkauft.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag in Höhe von 98,97 Euro vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.362.918,66 Euro (Vorjahr: 1.235.976,61 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 2.862,48 Euro,
 - o davon Gebührenforderungen von 158,64 Euro

- Steuerforderungen von 2.579,63 Euro
- Forderungen aus Transferleistungen von 62,21 Euro
- sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 62,00 Euro.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 28.669,64 Euro vorgenommen.

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 42.329,95 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung und Konzessionsabgaben betreffend, Wertberichtigungen waren hier nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.317.445,38 Euro
 - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2013 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 1.317.152,41 Euro (Vorjahr: 1.144.971,55 Euro).
 - Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 292,97 Euro
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 280,85 Euro.
Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um Pachten, Nachzahlungen des Landkreises für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Nutzungsgebühren.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Upahl verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern in Höhe von 166,89 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 10.474,0 T€ Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 11.063,6 T€, die Jahresfehlbeträge aus den Vorjahren (-1.222,4 T€) sowie den Überschuss aus dem laufenden Jahr von 632,7 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 48,4 T€ reduziert, was durch die Ergebnisvorträge und den aktuellen Überschuss begründet ist. Außerdem war aufgrund der Feststellungen des Gemeindeprüfungsamtes der Fehlbetrag per 31.12.2011 in Höhe von rd. 681,1 T€ durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage zu decken. (Siehe auch D.4.1)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 681,1 T€ reduziert (Fehlbetrag zum 31.12.2011).

Das Gemeindeprüfungsamt hat bei der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Gemeinden Bernstorf, Upahl und Stepenitztal sowie des Amtes festgestellt, dass die Fehlbeträge zum 31.12.2011 gemäß Verwaltungsvorschriften vom 05.03.2013 zum § 18 GemHVO aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können, sofern die Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen und die sonstigen Sonderposten aufgelöst sind. Die Prüfberichte lagen Ende Februar vor. Durch diese Buchung wird das Ergebnis 2013 erheblich verbessert.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 31.12.2012	-1.222.418,25
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	-681.126,04
Stand 31.12.2013	-541.292,21

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 01.01.2013	1.772.209,92
Saldo des Haushaltsjahres 2013	416.604,56
Saldo insgesamt	2.188.814,48

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 2.346,7 T€ (Vorjahr: 2.386,1 T€). Die Verminderung um insgesamt 39,4 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2012	2.386,1
Zuführung	49,7
Umbuchung	
Auflösung	88,7
Abgang	0,4
Stand 31.12.2013	2.346,7

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Upahl hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 77.231,00 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2012	31.12.2012
Zuwendungen der EU	1.224,9	1.185,4
Zuwendungen des Bundes	408,3	394,2
Zuwendungen des Landes	668,2	640,2
Zuwendungen des Landkreises	29,3	26,6
Zuwendungen von privaten Unternehmen	3,7	51,5
Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	6,9	6,8

Die Zugänge im Jahr 2013 betreffen im wesentlichen private Zuwendungen über 48 T€ für die Überlassung diverser Grundstücke in der Gemarkung Upahl sowie Zuwendungen des Bundes aufgrund der Zuordnung von Flurstücken in der Gemarkung Sievershagen.

Die übrigen Zuwendungen für das Löschfahrzeug (26 T€) und eine Restzahlung für den Wegebau Kastahn-Sievershagen (2.931,00 Euro) wurden bereits im Vorjahr bilanziert, jedoch erst 2013 gezahlt.

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 182,99 Euro veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren (Hinterstraße Sievershagen). Außerdem wurden ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 3,1 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2010 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert (Null Euro).

D.6 Rückstellungen**D.6.1 sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2012	2013	2013	31.12.2013
1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	24.800,00	0,00	24.800,00	0,00
2. Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Verpflichtungen	28.000,00	8.832,73	0,00	36.832,73
- Schullasten	28.000,00	8.832,73	0,00	36.832,73
4. Sanierungsvereinbarung Land/Gebietsänderung	100.000,00	0,00	34.377,55	65.622,45
Insgesamt	152.800,00	8.832,73	59.177,55	102.455,18

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2011 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Abführung für die Grundstücksverkaufserlöse begann im Jahr 2013 und wurde 2017 abgeschlossen, das Land hat mitgeteilt, dass keine weiteren Forderungen aus der Sanierungsvereinbarung bestehen.

D.7 Verbindlichkeiten**D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2013	Zinssatz in %
Investitionsbank SH	5326380011	Altschulden Wohnungsbau	95.723,05	47.694,06	3,21
Sparkasse MNW	6300008230	Modernisierung 24 WE Upahl	573.874,03	314.164,60	4,1
Summe				361.858,66	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 1.214,47 €

Im Jahr 2013 gab es keine Umschuldungen und keine Kreditneuaufnahmen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.207,91 Euro (Vorjahr: 14.380,78 Euro) betreffen hauptsächlich die Schlussrechnungen für die Fassadensanierung und den Rammschutz an der Unterstellhalle in Upahl.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Kita-Betreuung) in Höhe von 29,48 Euro (Vorjahr: Null).

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 4.308,71 Euro (Vorjahr: 21.179,18 Euro) und betreffen Erstattungen an die Feuerwehren sowie Beiträge aus der Rentenversicherung.

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 71.472,24 Euro (Vorjahr: 69.501,23 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2014 eingegangene Rechnungen. Hauptsächlich betrifft dies die Konsolidierungshilfe (bezüglich Hanshagen), eine Nachzahlung für Gewerbesteuerumlage, Umlage für Niederschlagswasser und Kita-Betreuungskosten.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet (Vorjahr: 55,63 Euro).

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei Gewerbesteuern von 610,1 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 15,6 T€,
3. Mindererträge bei den Zuweisungen des Bundes von 3,0 T€ (Bufdi wurde nicht bewilligt)
4. Mehrerträge für Nutzungsentschädigungen von 3,0 T€ (Windpacht),
5. Mindererträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 15,3 T€ (aus Konzessionsabgaben, welche zum Teil durch Verkaufserlöse gedeckt wurden),
6. Mehrerträge aus Zinsen von 24,3 T€ (aus Gewerbesteuerverzinsung und für den in der Einheitskasse enthaltenen Geldbestand)
7. Minderaufwendungen bei den Personalkosten von 6,6 T€ (Einsparung für Bufdi und bei Sitzungsgeldern)
8. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 132,3 T€, insbesondere für die für Unterhaltung der Wohnblöcke und Straßen sowie für Schulkosten
9. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 102,9 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden
10. Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 58,7 T€ (insbesondere für die Gewerbesteuer- und Kreisumlage, die zum Teil aus Einsparungen für die Kindertagesbetreuung gedeckt werden konnten),
11. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 75,4 T€, welche im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren,
12. Minderaufwendungen für Zinsen von 5,4 T€ (für Gewerbesteuerrückzahlungen).

Das Ergebnis ist nach Entnahme aus der Kapitalrücklage zur Deckung des Fehlbetrages per 31.12.2011 positiv und schließt mit einem Überschuss von 632.736,49 Euro ab. Es ist somit jahresbezogen ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus Vorjahren ist das Ergebnis jedoch nicht ausgeglichen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf - 589.681,76 Euro.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
ü	11401	0960-013	990,00	54301.0960-024	Ausschreibungsergebnis für Errichtung Unterstellhalle höher als Kostenschätzung; Nachford. Statiker	Bürgermeister	21.11.2013
ü	11401	0960-029	4.000,00	54301.0960-024	Ausschreibungsergebnis für Wärmedämmung Unterstellhalle höher als Kostenschätzung	GVS	28.11.2013
a	12601	0910-022	2.401,49	12601.0910-033	Anschaffung von Schneidgeräten für die Feuerwehr	GVS	06.06.2013
a	54101	0481-016	47.750,00	54101.2331-016	Übertragung von Grundvermögen an die Gemeinde durch die Wirtschaftsfördergesellschaft NWM (Gewerbegebiet)	GVS	10.09.2013
a	54101	0481-023	250,00			Bürgermeister	04.04.2013
a	54301	0940-028	950,00	54101.52338	Fällung von 3 Bäumen an der L02 in Hanshagen und Neupflanzung war nicht geplant	Bürgermeister	25.10.2013
ü	61101	5431	74.448,91	61101.4013	Gewerbesteuerumlage aufgrund des erhöhten Aufkommens überschritten	**	
ü	61101	544221	17.336,51	61101.4013	Kreisumlage nach Beschluss des Haushaltes um 1,5 % erhöht	**	
ü	61101	54422	480,65	61101.4032	Amtsumlagegrundlagen wurden nach Beschluss des Haushaltes korrigiert	**	
a	61101	5462	34.377,55	61101.4013	Rückzahlung Konsolidierungshilfe an das Land für das Gebiet der ehem. Gem. Hanshagen; Verkäufe nicht planbar	**	
Summe			182.985,11				

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

***) Beschluss Gemeindevertretung erforderlich.

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	0,00	1.184,04	SV-Beiträge ehrenamtlich Tätige (Nachforderung)
11401	5340	41.600,00	6.976,69	Abschreibungen
11401	5380	6.400,00	1.610,45	Abschreibungen
11401	53941	0,00	80,33	Abschreibungen
11402	5380	6.800,00	3.901,82	Abschreibungen
12601	5380	22.800,00	10.093,63	Abschreibungen
12601	53801	1.400,00	2.151,64	Abschreibungen
12601	56512	0,00	64.512,17	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
42401	5340	2.000,00	18.254,65	Abschreibungen
42401	5380	0,00	199,58	Abschreibungen
52201	5340	11.000,00	1.697,46	Abschreibungen
54101	5320	0,00	28.196,91	Abschreibungen
54101	5380	0,00	549,11	Abschreibungen
54101	53941	0,00	18,64	Abschreibungen
54101	56512	0,00	27.857,34	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54201	538	0,00	100,72	Abschreibungen
54301	538	0,00	192,39	Abschreibungen
55101	535	0,00	374,43	Abschreibungen
55202	535	63.600,00	23.357,11	Abschreibungen
56101	5330	0,00	2,62	Abschreibungen
Summe:			191.311,73	

Den Überschreitungen stehen Einsparungen in Höhe von 428.692,08 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 126.683,62 Euro und Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 191.311,73 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 629,7 T€ (davon 609,6 T€ Gewerbesteuer, Grundsteuer B 6,5 T€ und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 15,8 T€),
2. Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen von 2,3 T€ (Bundeszuweisungen Bufdi),
3. Mehreinzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten von 19,8 T€ (insbesondere für die Nutzungsentschädigungen),
4. Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 41,9 T€ (Mietwohnungen),
5. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 33,0 T€ (Konzessionsabgaben),
6. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 24,3 T€ (insbesondere Zinsen aus Gewerbesteuern und Geldanlagen),

7. Minderauszahlungen für Personal von rd. 7,6 T€ (Bufdi und Sitzungsgelder),
8. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 49,0 T€, insbesondere für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens und Schulumlage,
9. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 49 T€, insbesondere für Gewerbesteuer- und Kreisumlage,
10. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 16,7 T€, insbesondere für B-Pläne,
11. Minderauszahlungen für Zinsen von 5,4 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 455.775,74 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 39.171,18 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 359.151,60 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.01900000-021	Investitionskostenzuschuss für die Trauerfeierhalle in Diedrichshagen	20.000,00
11401-09600000-029	Wärmedämmung Fahrzeughalle Upahl	20.665,82
12601.09100000-022	Ausstattung Feuerwehr (Schere und Pedalschneider)	6.201,49
12601.09100000-033	Gebrauchtes Tanklöschfahrzeug mit Aufbauten	35.170,61
36601.09100000-036	Kauf von Spielgeräten (Sievershagen)	8.527,97
54101.09600000-009	Ausbau ländl. Weg Kastahn-Sievershagen (Vermessung, Ausgleichspflanzungen)	18.720,42
54101.04810000-016	Allgemeiner Grunderwerb Gemeindestraßen (Überlassungsvertrag Gewerbegebiet Upahl)	48.469,90
54101.09600000-018	Deckensanierung der Straßen im Gewerbegebiet Upahl (Schlussrechnungen)	5.697,07
54101.09600000-037	Oberflächensanierung der Straße in Groß Pravtshagen	111.282,38
54101.09600000-009	Oberflächensanierung der Straße in Sievershagen-Diedrichshagen	71.772,34

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Feuerwehr und Gemeindearbeiter und Jugendarbeit sowie den Zaunbau um das Regenbecken in der Breiten Straße in Upahl.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 114.741,54 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen:	77.231,00 Euro
Beiträgen	182,99 Euro
Verkäufen:	37.327,55 Euro

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 53.584,65 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte, hinsichtlich der Investitionen wird auf Abschnitt F (vorangegangene Tabelle) verwiesen.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
------------------------	--	---

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-1.400	-824,39	-1.284,23
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-13.100	-12.563,29	-13.005,36
11201	Personalwesen	-59.300	-56.827,01	-52.422,15
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-36.800	-21.828,67	-18.451,39
11402	Sonstige zentrale Dienste	-30.200	-34.132,67	-32.844,82
12101	Wahlen	-600	-130,71	0,00
12601	Allgemeiner Brandschutz	-50.700	-119.619,00	-20.093,09
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-52.000	-22.928,35	-37.370,31
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-50.000	-44.620,97	-39.515,54
28102	Dorffeste	-1.100	-448,30	-492,38
35101	Seniorenbetreuung	-7.200	-6.128,02	-6.639,65
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-145.000	-116.185,17	-124.275,08
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-7.200	-5.873,63	-7.313,34
36601	Öffentliche Spielplätze	-7.300	-939,83	-761,67
42101	Förderung des Sports	-1.800	-1.800,00	-1.800,00
42401	Eigene Sportstätten Upahl	-14.800	-26.631,42	-25.630,32
51101	Orts- und Regionalplanung	-12.000	0,00	0,00
52201	Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen)	61.500	101.176,30	98.817,95
53801	Niederschlagswasserabgabe	-9.000	-8.535,00	-8.535,00
54001	Konzessionsabgaben	108.000	68.994,74	108.891,77
54101	Gemeindestraßen	-376.600	-268.903,52	-432.549,18
54201	Rad-, Gehwege an Kreisstraßen	-38.200	-1.504,35	-570,01
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-58.400	-21.557,88	-21.435,46
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-6.300	-11.846,84	-3.350,29
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-1.200	209,57	-374,43
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-2.000	-2.158,79	-1.491,87
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.900	-77.836,57	-88.476,70
55301	Denkmäler	-200,00	0,00	0,00
55501	Kommunale Forstwirtschaft	-200,00	-223,67	-193,67
56101	Umweltschutzmaßnahmen	1.400,00	1.736,66	1.532,32
1	Teilhaushalt ges.	-875.600,00	-691.930,78	-729.633,90

Teilhaushalt 2:		Zentrale Finanzleistungen
------------------------	--	----------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	66.700,00	624.918,49	133.216,30
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-5.100,00	7.041,32	1.833,40
62601	Gewinnanteile E.ON edis	11.000,00	11.581,42	12.618,56
6	Teilhaushalt ges.	72.600,00	643.541,23	147.668,26

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Upahl sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2012	640,98	2	986,17	986,17	1.972,24
2013	650,32	2	1.000,50	1.000,50	2.001,00
2014	680,02	2	1.046,19	1.046,19	2.092,38

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	0
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	2
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
Summe	2

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 2,88 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Upahl nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Upahl ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	In T€
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	22,7
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	1,9
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,7
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,6
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Insgesamt	26,3

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Upahl hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Stromlieferverträge (diverse)	33,4
Reinigungsverträge (diverse)	8,1
Dienstleistungsverträge Winterdienst	9,5
Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung	10,9
Vertrag zur Jugendsozialarbeit	4,9
Grünpflege Sportplatz Sievershagen	3,5
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	67,0
Konzessionsvertrag Gas	2,0
Pacht Windkraftanlage	10,3
Diverse Garagen- und Gartenpachtverträge	4,0
Diverse Landpachtverträge	19,3
Nutzungsvertrag Kita Upahl	16,8

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Upahl hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- Schmiedeweg Sieverhagen	Beitragserhebung 2018	ca. 8 T€
- Siedlerweg Sievershagen	Beitragserhebung 2018	ca. 4 T€
- Hauptstraße OD Sievershagen	Beitragserhebung 2018	ca. 5 T€

Die Gemeinde Upahl hat im Zusammenhang mit der Gebietsänderung am 10. November 2010 eine neue Satzung erlassen. Die Straßenbaubeitragssatzung der ehemaligen Gemeinde Hanshagen stammt aus dem Jahr 2003.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Upahl ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

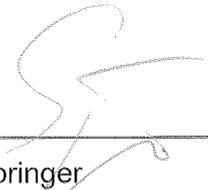
Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Erdgas geschlossen. Außerdem hat die Gemeinde mit der E.DIS AG zwei Konzessionsverträge für die Versorgung mit elektrischer Energie, jeweils für die Gebiete der Altgemeinden Upahl und Hanshagen, geschlossen.

In den Verträgen gestattet die Gemeinde dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 17. APR. 2010



Steve Springer
Bürgermeister der Gemeinde Upahl



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 14.03.2018 / 16:25:30 57
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
 erstellt für: 10 Upahl
 Haushaltsjahr: 2013

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2013	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2012	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.128.225,91	0,00	0,00	0,00	1.128.225,91	428.754,70	0,00	28.231,91	0,00	0,00	456.986,61	671.239,30	699.471,21	2,50	59,49	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	100,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.128.225,91	20.000,00	0,00	0,00	1.148.225,91	428.754,70	0,00	28.231,91	0,00	0,00	456.986,61	691.239,30	699.471,21	2,45	60,20	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	127.205,09	0,00	0,00	15.786,24	142.991,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.991,33	127.205,09	127.205,09	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.014.930,17	181,10	540,00	-28.658,27	985.913,00	32,50	0,00	2,62	0,00	0,00	35,12	985.877,88	1.014.897,67	0,00	99,99	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.863.908,20	31.152,61	250,00	0,00	3.894.810,81	680.536,39	0,00	81.528,80	0,00	0,00	762.065,19	3.132.745,62	3.183.371,81	2,09	80,43	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	13.246.622,90	51.734,71	76.003,93	114.001,56	13.336.355,24	7.045.899,84	0,00	366.876,67	0,00	48.146,59	7.364.629,92	5.971.725,32	6.200.723,06	2,75	44,77	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	782.075,71	35.717,95	105.567,00	14.729,46	726.956,12	403.593,82	0,00	50.891,80	51,68	41.053,83	413.483,47	313.472,65	378.481,89	7,00	43,12	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.376,13	11.521,04	2.411,70	-6.201,49	65.283,98	34.824,53	0,00	6.253,32	-51,68	2.410,70	38.615,47	26.668,51	27.551,60	9,57	40,85	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	191.582,69	0,00	-191.582,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	19.097.120,20	321.890,10	184.772,63	-81.925,19	19.152.312,48	8.164.887,08	0,00	505.553,21	0,00	91.611,12	8.578.829,17	10.573.483,31	10.932.233,12	2,63	55,20	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	596.745,46	0,00	0,00	0,00	596.745,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	596.745,46	596.745,46	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	596.745,46	0,00	0,00	0,00	596.745,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	596.745,46	596.745,46	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	20.822.091,57	341.890,10	184.772,63	-81.925,19	20.897.283,85	8.593.641,78	0,00	533.785,12	0,00	91.611,12	9.035.815,78	11.861.468,07	12.228.449,79	2,55	56,76	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.955.126,62	49.701,60	461,40	0,00	3.004.366,82	613.868,35	0,00	85.647,19	0,00	49,73	699.465,81	2.304.901,01	2.341.258,27	2,85	76,71	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	97.412,77	0,00	0,00	0,00	97.412,77	52.526,31	0,00	3.068,53	0,00	0,00	55.594,84	41.817,93	44.886,46	3,15	42,92	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	3.052.539,39	49.701,60	461,40	0,00	3.101.779,59	666.394,66	0,00	88.715,72	0,00	49,73	755.060,65	2.346.718,94	2.386.144,73	2,86	75,65	0,00

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Upahl zum 31.12.2013

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		zum Ende des Haushaltsjahres							
in €									
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.317.445,38 €	0,00 €	0,00 €	1.317.445,38 €	0,00 €	0,00 €	1.317.445,38 €	1.174.610,46 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	280,85 €	0,00 €	0,00 €	280,85 €	0,00 €	0,00 €	280,85 €	15.114,74 €
	Sonstige Vermögensgegenstände	280,85 €	0,00 €	0,00 €	280,85 €	0,00 €	0,00 €	280,85 €	15.114,74 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.391.588,30 €	0,00 €	0,00 €	1.391.588,30 €	0,00 €	28.669,64 €	1.362.918,66 €	1.235.976,61 €

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Upahl per 31.12.2013

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.962,47 €	125.950,62 €	211.160,04 €	363.073,13 €	0,00 €	363.073,13 €	0,00 €		387.902,80 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.962,47 €	125.950,62 €	211.160,04 €	363.073,13 €	0,00 €	363.073,13 €	0,00 €		387.902,80 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.207,91 €	0,00 €	0,00 €	15.207,91 €	0,00 €	15.207,91 €	0,00 €		14.380,78 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	29,48 €	0,00 €	0,00 €	29,48 €	0,00 €	29,48 €	0,00 €		0,00 €

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.308,71 €	0,00 €	0,00 €	4.308,71 €	0,00 €	4.308,71 €	0,00 €		21.179,18 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	71.472,24 €	0,00 €	0,00 €	71.472,24 €	0,00 €	71.472,24 €	0,00 €		69.501,23 €
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	71.292,90 €	0,00 €	0,00 €	71.292,90 €	0,00 €	71.292,90 €	0,00 €	0,00 €	69.501,23 €
	Kreditorische Debitoren	179,34 €	0,00 €	0,00 €	179,34 €	0,00 €	179,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Summe der Verbindlichkeiten	116.980,81 €	125.950,62 €	211.160,04 €	454.091,47 €	0,00 €	454.091,47 €	0,00 €		492.963,99 €

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	11401.09100000S-030 Anzahlungen auf Sachanlagen-Errichtung Zaun am Feuerwehrgerätehaus Hanshagen	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €
	11401.09600000S-013 Anlagen im Bau-Errichtung einer Unterstellhalle (Fahrzeughalle) in Upahl	7.766,38 €	7.456,66 €	309,72 €
	11401.09600000S-029 Anlagen im Bau-Verbesserung Wärmedämmung Fahrzeughalle Upahl	29.000,00 €	24.507,65 €	4.492,35 €
	11401.09600000S-031 Anlagen im Bau-Einbau Abgasabsauganlage in das Feuerwehrgerätehaus Hanshagen	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
	11401.09600000S-032 Anlagen im Bau-Herstellung einer Parkfläche am Feuerwehrgerätehaus Hanshagen	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	12601.09100000S-010 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
	12601.09100000S-033 Anzahlungen auf Sachanlagen-Anschaffung gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug/Löschfahrzeug	47.598,51 €	35.661,57 €	11.936,94 €
	54101.09600000S-009 Anlagen im Bau-Ausbau des ländlichen Weges Kastahn-Sievershagen	7.000,00 €	643,24 €	6.356,76 €
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			54.095,77 €
	12601.23143000H-002 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	511,12 €	0,00 €	511,12 €
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			511,12 €
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			53.584,65 €
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
Summe					

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Upahl

für JA 31.12.2013

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz					
lfd. Nr		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.144.971,55
2.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.775.143,30	-631.811,23	1.639,48	1.144.971,55
4.	+ Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-2.933,38	2.765,19	168,19	
5.	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres	1.772.209,92	-629.046,04	1.807,67	1.144.971,55
6.	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	455.775,74			455.775,74
7.	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	39.171,18			39.171,18
8.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-244.410,06		-244.410,06
9.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch- laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			-13,64	-13,64
11.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit zum 31.12. des Haushalts- jahres	2.188.814,48	-873.456,10	1.794,03	1.317.152,41
Kontrollrechnung:					
12.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				1.317.152,41
13.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.317.152,41